Bösartig

Merlinor hat Folgendes geschrieben: Hallo Ribanna

Geh doch einfach von den Gefühlen des Protagonisten aus, nicht von den vermuteten Intentionen derer, die diese Reden schwingen. Dann kannst Du den Begriff "bösartig" ganz vermeiden:
*"Matthis versuchte, all die **verletzenden** Reden zu überhören. Vieles war nicht einmal bös gemeint, erkannte er."*

LG Merlinor

Bämm! Der Knoten ist geplatzt! Genau das *wollte* ich aussagen. Manchmal ist es so einfach - und soweit entfernt. Danke, das werde ich genau so übernehmen!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de